



26 Aug. 1841

Herrn des Herrn und Herrn!

Ich habe Ihnen mit, sehr in Brief
 nach Italien unter dem
 Titel: "Ein Linienschiff in
 Italien" Bilder, Ornamen und
 Zeichnungen beibringt die
 Kaufmännische. Mit dem
 Herrn Bekannten ist das Mann
 Schriftsteller in Ihren Ländern.
 Ich weiß um 8 U. M. nach dem
 was ich bis Ende Sept. bleiben
 wenn die die Arbeit zu
 besorgen haben die Aufsätze
 in die feststellen werden.
 Ich besorgen die mit mir.
 Man kann wenn ich auf
 die besorgen und frei. (Ganzl.)



Am Freylichen Gaydige, im Ja.
 diese nebst dem Leuten
 einzufindigen. Oben sind
 keine Appl. f. d. freyigen
 Anordnungen an mich ge-
 bracht. Ich bitte die Zusendung
 noch mehr meiner Obri-
 einzulisten, denn ich die
 Pflanz in Ordnung bringe.
 Die Anzeigen der Gaydige
 man sollte in d. d. d. d.
 von dem Vorstande der
 selben offnen; die sollen
 noch nicht zu weit voranlassen.
 Bei den frey Anordnungen



will if the paper is good.
In forwarding your letter,
could you please be in
with the other side of the
paper together.

Wm. H. W.



Dr Franklth
in Wien 26 Augustus.

Franklth

Heeren Godefr. v. Wackerbarth
Buchhändler

WIR
VOM
1846

Dr. Schlegel



29 8

